

Bielefelder Gleichstellungspreis 2024

Liebe Kolleg*innen, liebe Studierende,

das Rektorat der Universität Bielefeld lobt in diesem Jahr erneut den

Bielefelder Gleichstellungspreis

in der Kategorie

Engagement für Geschlechtergerechtigkeit

aus.

Die Universität Bielefeld hat sich in ihrem Gleichstellungskonzept dazu bekannt, einen notwendigen Kulturwandel als langfristiges, übergeordnetes Ziel ihrer Gleichstellungsbemühungen anzustoßen und schrittweise umzusetzen. Vorhandene und zukünftige Instrumente werden gezielt danach ausgerichtet, Geschlechtergerechtigkeit in den Strukturen und Prozessen zu verankern. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass möglichst viele Akteur*innen der Universität Geschlechtergerechtigkeit als Querschnittsaufgabe annehmen und sich für ihre Umsetzung verantwortlich fühlen.

Mit Blick auf das Ziel der Universität, Gleichstellungsaktivitäten breit in der Universität zu verankern und entsprechende Bemühungen sichtbar zu machen, sollen in der Kategorie „**Engagement für Geschlechtergerechtigkeit**“ universitäre Akteur*innen prämiert werden, die die Weiterentwicklung einer geschlechtergerechten Wissenschafts- und Universitätskultur fördern und damit die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen sowie die Studienkultur an der Universität Bielefeld verbessern.

Die Universität würdigt das besondere Engagement von Personen oder Gruppen aus allen Bereichen und Statusgruppen der Universität, von Fakultäten und Einrichtungen bis zur Verwaltung, für die Schaffung von geschlechtergerechten Strukturen. Mit dem Gleichstellungspreis werden einzelne Personen bzw. Arbeitseinheiten, Organisationseinheiten, Initiativen oder Gruppen für ein besonderes Engagement für die wirksame Stärkung von Geschlechtergerechtigkeit an der Universität Bielefeld ausgezeichnet. Personen mit Gleichstellungsaufgaben als Teil ihres Stellenprofils oder eines Wahlamtes können nicht ausgezeichnet werden. Die detaillierten Kriterien zur Vergabe des Bielefelder Gleichstellungspreises sowie weitere Hintergrundinformationen finden Sie auf den Seiten des [Gleichstellungs- und Genderportals](#).

Der Gleichstellungspreis ist mit 1.500 € pro Person, bei Gruppen bis zu 5.000 € pro Gruppe dotiert. Ausgezeichnet werden je nach Bewerbungslage: Bis zu drei Einzelpersonen oder eine Gruppe und bis zu zwei Einzelpersonen oder bis zu zwei Gruppen.



Vorschlagsberechtigt sind alle Angehörigen der Universität Bielefeld. Potentielle Preisträger*innen sollen durch mindestens eine Person mit einem maximal zweiseitigen Begründungsschreiben mit Bezug auf die Auswahlkriterien vorgeschlagen werden. Es muss nachvollziehbar dargelegt werden, warum die Person bzw. Gruppe preiswürdig ist.

Eine vom Rektorat bestellte Jury sichtet die eingereichten Bewerbungen und erarbeitet eine Vorschlagsliste für das Rektorat, das über die Preisvergabe entscheidet. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **02.06.2024** im pdf-Format an das Prorektorat für Wissenschaft und Gesellschaft (prorektorat.wissenschaft-gesellschaft@uni-bielefeld.de).

Bitte unterstützen Sie diese Ausschreibung in Ihrem Bereich und machen diese möglichst breit bekannt. Das Rektorat freut sich auf eine lebhaftete Beteiligung mit zahlreichen Bewerbungen.

Herzlichst

Ihre

Alexandra Kaasch